

## Geocaching: Schnitzeljagd ist heute Technik-Sache



Cache gefunden: Walter Karas / Ehepaar Irene / Jörg Logem. (Foto: fsu)

**LAICHINGEN / fsu** Eine Schnitzeljagd oder eine Schatzsuche im Computerzeitalter – diese Beschreibungen treffen wohl am ehesten das, was unter dem Begriff „Geocaching“ zu verstehen ist. Am Sonntag bot der Verein „Lust auf Internet“ eine solche Such-Tour an. Schon bald zeigte sich: Man war nicht alleine unterwegs.

Als das Ehepaar Logemann die Räumlichkeiten des „LAI“ betritt, rufen sie gleich Rainer Oettinger zu: „Wir haben schon alle Caches in Machtolsheim gefunden.“ Am Mittwoch haben sie seinen

Vortrag über das „Geocaching“ besucht und waren gleich neugierig – und erfolgreich, wie sie stolz erzählen.

Und das wollten die anderen Teilnehmer schließlich auch ausprobieren. Wichtige technische Voraussetzung: Ein Smartphone-Handy, das den eigenen Standort über GPS anzeigen kann. Dank den Anweisungen von Rainer Oettinger konnten die Teilnehmer ihr Mobiltelefon nach kurzer Zeit mit dem benötigten Programm ausstatten.

Eine Gruppe von acht Leuten mit insgesamt vier Geräten machte sich so auf in die Stadtmitte. Oettinger hatte insgesamt fünf neue „Caches“ in Laichingen ausgelegt und an diesem Morgen frei geschaltet. Bei der Aufgabe „Laichinger Stadtpaziergang“ galt es, anhand verschiedener Zahlen an historischen Gebäuden den Lagepunkt der versteckten Box zu errechnen.

(Erschienen: 21.09.2011 20:20)



[http://www.schwaebische.de/region/biberach-ulm/laichingen/stadtnachrichten-laichingen\\_artikel,-Geocaching-Schnitzeljagd-ist-heute-Technik-Sache-\\_arid,5135971.html](http://www.schwaebische.de/region/biberach-ulm/laichingen/stadtnachrichten-laichingen_artikel,-Geocaching-Schnitzeljagd-ist-heute-Technik-Sache-_arid,5135971.html)